

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 20

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

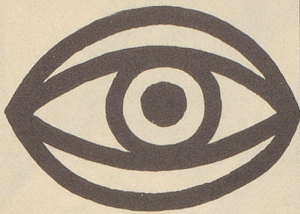
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochen schau

Demonstration

Mit unlesbaren Transparenten und Flugblättern und unverständlichen Reden führten Berner Späsvögel die sinnloseste aller Demonstrationen durch. Womit noch nicht bewiesen ist, daß andere Demonstrationen viel mehr Sinn hatten.

Meilen

Von den 150 zur traditionellen Feier eingeladenen Jungbürgern sagten ganze 24 zu, so daß der Gemeinderat auf die Durchführung verzichtete. Einst hieß es, «keine Feier ohne Meier» – heute: Feier? Ohne mich!

Zug

Es werden Stimmen laut gegen eine weitere Verunreinigung des Zugersees durch aufwendige Motorboote. Schmutziger Luxus!

Schlag auf Schlag

Neuste Nachrichten: Die PTT kündigen weitere Taxerhöhungen an. Das Ankündigen wäre ja noch ertragbar; aber daß sie dann wirklich aufschlagen wollen!

Mödeli

Natürlich hat die Mode schnell den Rank gefunden, daß trotz den Mini-hösli nicht zuviel bluttes Bein herauschaut: Die Schenkel werden bemalt. Bot der Stoffmangel bisher den Karikaturisten Stoff – nun dürfen sie sich noch direkter damit beschäftigen!

...wie wär's jetzt
mit einem
Weisflog
Weisflog

GOLD: mild, leicht, gut
ROT: kräftig, rassig, herb

Weisflog-Bitter, Altstätterplatz 5, 8048 Zürich

Ausschluß

Einen originellen Wettbewerb hat die satirische Wochenzeitung «Le Canard enchaîné» angezettelt: Gesucht wird das älteste unerfüllte Gesuch um ein Telephon. Der Mann, der dazu Anstoß gab, wartet seit 5 Jahren, 10 Monaten und mehreren Tagen auf Anschluß.

Auffahrt

Ist ein willkommener Wochen-Feiertag, über den sich wohl die wenigsten überhaupt noch Gedanken machen. Hauptsache: Man hat frei, sitzt in den Wagen, mischt sich unter das fahrende Volk und sorgt so dafür, daß es an Auffahrt an Auffahrkollisionen nicht mangelt.

Währung

Wir Durchschnitts-Zeitgenossen werden nie ganz verstehen, was es mit einer Ab- oder Aufwertung auf sich hat. Um so intensiver hoffen wir auf ihre Be-währung.

Mitbestimmung

«Mitbestimmung» wäre eine viel einfacher zu erfüllende Forderung, wenn nicht viele unter Mitbestimmen einfach Forderungen verstehen würden.

Geldstrom

Ab 1. Januar 1972 können die Bußen für kleine Verkehrssünden direkt auf der Straße einkassiert werden. Und was soll mit dem vielen Geld geschehen, falls die Disziplin nicht unerwartet bessert?

Das Wort der Woche

«Vierzehnteher» (gefunden im «Tages-Anzeiger» als Bezeichnung für Grenzbeseztungs-Veteranen von 1914/18).

Ueberschall-Prestige

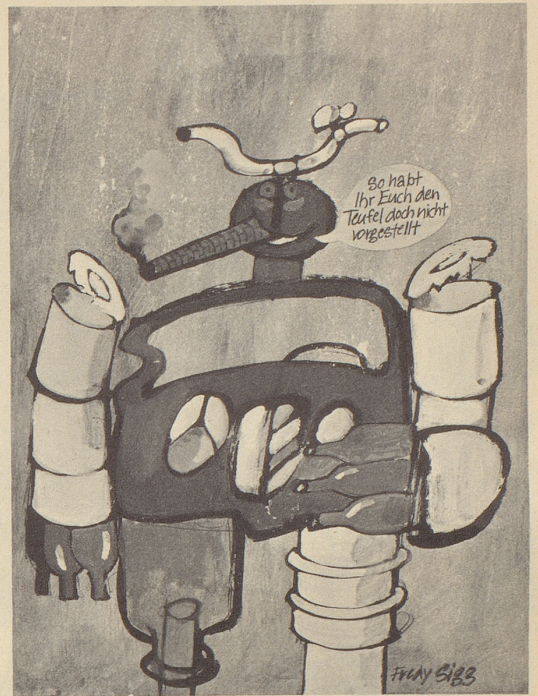
Während der französische Steuerzahler seinen Gürtel enger schnallt, schnallte sich Pompidou in seiner «Concorde» an zum ersten Flug eines Staatspräsidenten mit doppelter Schallgeschwindigkeit. Die Luftlöcher machten ihm nicht zu schaffen, nur die Löcher im Budget.

Applaus

Beifall an falscher Stelle ist eine gefährliche Sache. Der Chefredaktor der Zeitschrift «Medizinsky Rabotnik» wurde entlassen, weil er im Text einer Rede von Präsident Podgorny den Vermerk «Applaus» auch an ein paar unpassenden Stellen einfügte ...

Käfer

Das haben wir mit der Schädlingsbekämpfung erreicht: Unsere Kinder wissen, was ein Helikopter ist, schon bevor sie einen Maikäfer gesehen haben.



TEUFEL 1971

Kindheitsbild:

Schwefel, Gestank –
listig, verschlagen,
schwarz und grinsend,
unsichtbar
kommt der Gehörnte,
Böse daher.

Wie ihn der Pfarrer
im kirchlichen Unterricht
(du gähntest gelangweilt)
drohenden Fingers
damals geschildert.

Noch grinst er und schwefelt,
pestet wie ehedem,
aber er hat sich modernisiert.
Mit Abgas, Abwasser,
mit Abfall und Abschaum,
mit Abschutt und Ablech,
mit Abglas und Abgift,
sichtbar,
stinkt er daher.
Der Teufel heißt «Ab».

Ei, so geht's lustig
ab mit dem Abteufel,
ab in den Abgrund.

Ernst P. Gerber